

Generalversammlung 2009 der AGN Stäfa

Die diesjährige Generalversammlung der Arbeitsgemeinschaft Natur Stäfa (AGN) war geprägt von zwei Verabschiedungen, einer Neuwahl in den Vorstand, vielen spannenden Informationen und einem lehrreichen, bilderstarken Vortrag über einheimische Moose.

Die Generalversammlung verabschiedete Monika Steffen, die 15 Jahre lang tatkräftig mithalf, ebenso Lilly Trütsch, die zwei Jahre dabei war. Wir danken den beiden ganz herzlich für die wertvolle geleistete Arbeit zum Wohl unserer Natur in Stäfa. Neu wurde einstimmig Peter Gudemann gewählt. Er wird sich hauptsächlich um den Neuauftritt unserer Website kümmern, aber auch aktiv im Vorstand mitarbeiten. Weiter beschloss die GV Fr. 5000 an das Projekt "Trockenmauerbau" des Naturnetztes Pfannenstil zu bezahlen.

Der Verein sieht wiederum auf ein vielfältiges und spannendes Jahr zurück. Die Käuzchenpirsch in der Vollmondnacht im Februar war ein voller Erfolg. Der nächste Höhepunkt war die Organisation der Delegiertenversammlung des Zürcher Vogelschutzes im März in Uetikon. Weiter ging es im Juni mit einer Exkursion in den Schaffhauser Randen. Viel zu tun gab es bei Arbeitseinsätzen in den beiden Obstgärten Schöni und Lattenberg. Vor allem das Mäusen hält die Präsidentin Jantien van Ulden auf Trab. Sie demonstriert mit einer Maus aus Taschentüchern anschaulich, wie die Mausfalle Topcat funktioniert. Kürzlich wurden Greifvogelstangen aufgestellt, in der Hoffnung, dass Bussard und Co. mithelfen, die Plagegeister zu dezimieren. Weitere Arbeitseinsätze fanden im überkommunalen Naturschutzgebiet Mockenwis, im kommunalen Naturschutzgebiet Stauweiher Matt und am Rhynerbach statt. Die AGN hat aber auch mit der Feder hart angepackt: Sie reichte bei der Gemeinde eine umfassende Stellungnahme zur Teilrevision der Bau- und Zonenordnung ein.

Die AGN bietet auch dieses Jahr wieder viel Spannendes: Der Verein ist präsent am Üriker Märt und am Stäfner Herbstmarkt, weiter werden Exkursionen ins Rothenthurmer Moor unter der Leitung von Helen Küchler und eine Führung durch den Lust- und Nutzgarten Schloss Wildegg durchgeführt. Traditionell findet im Herbst der Mosttag auf dem Lattenberg voraussichtlich mit einer neuen Mostpresse statt, die dank einem grosszügigen Beitrag von Fr. 5000 der ehemaligen Sparkassa Stäfa gekauft werden kann. Arbeitseinsätze gibts im Lattenberg, am Rhynerbach und voraussichtlich an den beiden grossen Hecken in der Torlen.

Nach der Generalversammlung genossen die rund 40 anwesenden Mitglieder einen spannenden Vortrag über unsere einheimischen Moose der Moospezialistin Helen Küchler. Mit vielen wunderschönen Bildern und verständlichen Erklärungen, z.B. zur komplizierten Vermehrung der Moose, zog sie alle in den Bann. Am Schluss des Vortrags wurden viele interessante Fragen gestellt, die von Frau Küchler fachkundig beantwortet wurden.